

Grundlegende Informationen zur tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung nach dem QHB

als Voraussetzung für die Tätigkeit als **Ergänzungskraft in einer Mini-Kita oder **die Tätigkeit als Assistentkraft in einer Kita****

Im Zuge der Fachkräftegewinnung hat das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) unter anderem zwei Projekte ins Leben gerufen, die Personen mit der Grundqualifizierung als Kindertagespflegeperson berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten bieten und damit einen alternativen Weg in das Tätigkeitsfeld der Kindertagesbetreuung eröffnen:

- als Ergänzungskraft-Mini-Kita oder
- als Assistentkraft in einer bayerischen Kita

Was muss ich vorher wissen?

Formale Voraussetzung für den Kursbesuch ist der Mittelschulabschluss (bzw. höherwertiger Abschluss oder Berufsausbildung) und ggfs. gute Deutschkenntnisse (mind. Niveaustufe B2).

- Die Kursplätze für zukünftige Assistentkräfte oder Ergänzungskräfte sind stark limitiert, Vorrang haben Interessent:innen die sich schon in einem Anstellungsverhältnis befinden oder solches in Aussicht haben.
- Inhaltlich ist der Kurs auf die Anforderungen der zukünftigen Tätigkeit als Kindertagespflegeperson gestaltet. Neben pädagogischen Themen sind für den Erwerb des Bundeszertifikates z.B. auch die Erstellung eines eigenen Konzeptes, Seminareinheiten über Businessplan und Selbständigkeit, Arbeitsbedingungen zu Hause oder in einer GTP Pflichtinhalte, unabhängig von der späteren ausgeführten Tätigkeit.

Besonderheiten (Methodik und Didaktik)

Die Qualifizierung ermöglicht es den Teilnehmenden, innerhalb eines Zeitraumes von sechs bis acht Monaten das Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege e. V. zu erlangen. Methodik und Didaktik orientieren sich am Kompetenzbegriff und am Kompetenzmodell des Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). Inhalte werden mit kompetenzorientierten Methoden vermittelt. Die Seminarleitungen fungieren in der Qualifizierung als Prozess- und Lernbegleiter:innen. Die Teilnehmenden gestalten durch ihre aktive Teilnahme den Lernprozess mit. Neben den Präsenzzeiten sind zirka 100 Unterrichtseinheiten Selbstlerneinheiten, zwei Praktika, sowie die Erstellung einer Konzeption für die Kindertagespflegestelle ein fester Bestandteil dieser Qualifizierung. Die Teilnehmenden setzen sich in Lerngruppen außerhalb der Qualifizierung mit verschiedenen Themen auseinander, reflektieren diese und bringen sie in den Seminareinheiten wieder ein.

Inhalte

Die Qualifizierung ermöglicht es den Teilnehmenden, innerhalb eines Zeitraumes von sechs bis acht Monaten das Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege e. V. zu erlangen. Methodik und Didaktik orientieren sich am Kompetenzbegriff und am Kompetenzmodell des Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). Inhalte werden mit kompetenzorientierten Methoden vermittelt. Die Seminarleitungen fungieren in der Qualifizierung als Prozess- und Lernbegleiter:innen. Die Teilnehmenden gestalten durch ihre aktive Teilnahme den Lernprozess mit. Neben den Präsenzzeiten sind zirka 100 Unterrichtseinheiten Selbstlerneinheiten, zwei Praktika, sowie die Erstellung einer Konzeption für die Kindertagespflegestelle ein fester Bestandteil dieser Qualifizierung. Die Teilnehmenden setzen sich in Lerngruppen außerhalb der Qualifizierung mit verschiedenen Themen auseinander, reflektieren diese und bringen sie in den Seminareinheiten wieder ein.

Praktikum

- Vorgegebenes Zeitfenster für Praktika im Rahmen des Kurses
- 40 Stunden Praktikum in der Kindertagespflege in München (muss in jedem Fall abgeleistet werden)
- 40 Stunden Praktikum in einer Kita (kann unter bestimmten Voraussetzungen, z.B. schon bestehendes Arbeitsverhältnis in einer Kita, erlassen werden)
- Sollte kein Praktikum absolviert werden können (beispielsweise aufgrund von Schwangerschaft) so kann zunächst kein Bundeszertifikat erworben werden

Fehlzeiten

- Laut Prüfungsordnung ist eine Fehlzeit von maximal 10% zulässig
- Bei höheren Fehlzeiten muss der Kurs wiederholt werden

Lernergebnisfeststellung

- Voraussetzung zur Teilnahme an der Lernergebnisfeststellung ist das Verfassen und Präsentieren einer eigenen Konzeption nach Kriterien des Bildungsträgers
- Die Lernergebnisfeststellung besteht aus zwei Teilen:
 - 1 Vorstellung eigener Schwerpunkte aus der Konzeption
 - 2 Bearbeitung einer Fallsituation nach dem Prinzip der Handlungsleitenden Fragen
- Beide Teile müssen bestanden sein, um das Bundeszertifikat zu erhalten

Qualifizierung mit Blended-Learning

2024 bietet die elly neben den bekannten Qualifizierungskursen in Präsenz erstmalig auch eine Qualifizierung mit einem Blended-Learning-Konzept an. Diese Qualifizierung unterscheidet sich von den bisherigen hauptsächlich darin, dass neben dem gewohnten Präsenz-Format ausgewählte Module innerhalb der Qualifizierung in online-Präsenz stattfinden und eine Lernplattform genutzt wird. Auf der Lernplattform können Dokumente von den Teilnehmenden gelesen und genutzt werden. Gleichzeitig werden Chats und Konferenztools verwendet, sowie virtuelle Lerngruppen zum Austausch und zur Bearbeitung von Aufgaben gebildet. Die Inhalte der beiden Qualifizierungsformate (bisheriges Präsenz-Format und Blended-Learning Format) sind vollständig identisch.

Um an einer Blended-Learning- Qualifizierung teilnehmen zu können, sollten Sie über einen PC/ Laptop/ Tablet mit einer Webcam, einem Lautsprecher und Mikrofon und eine gute Internetverbindung verfügen, sowie ggf. die Möglichkeit haben, Dokumente auszudrucken. Falls Sie Bedenken bezüglich Ihrer technischen Ausstattung haben, wenden Sie sich bitte vorab an uns.

An den Umgang und die Nutzung der Lernplattform werden Sie in der Qualifizierung herangeführt, so dass auch eine Teilnahme ohne Vorerfahrung mit Lernplattformen möglich ist. Die Nutzung der Lernplattform ist für Sie für die Dauer der Qualifizierung kostenfrei.

Für die Qualifizierung gelten bzgl. des Praktikums, der Fehlzeiten, der Lernergebnisfeststellung etc. die gleichen Regelungen wie für alle anderen Qualifizierungen.

Gebühr je Kurs:

340,- € Eigenbeteiligung für Interessent:innen aus München

290,- € für Personen, die nachweislich Leistungen nach dem SGB II oder XII beziehen

Anmeldeverfahren

Platzreservierung im Kurs über unsere Homepage www.elly-muenchen.de

Bitte achten Sie auf die richtige und vollständige Angabe Ihrer Bankverbindung mit IBAN und BIC. Bankgebühren wegen fehlender oder falscher Angaben gehen zu Ihren Lasten. Eine **Abmeldung** ist bis 3 Wochen vor Beginn des Kurses gegen eine Storno-/Bearbeitungsgebühr von € 40,- möglich.

Bei späterer Abmeldung ist die **volle Kursgebühr** fällig. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Nennung des Arbeitgebers, falls schon eine Anstellung in einer Kita besteht oder in Aussicht gestellt ist.

- **Arbeitgeberbestätigung** herunterladen und vom (künftigen) Arbeitgeber ausfüllen lassen
- Zusendung der ausgefüllten Arbeitgeberbestätigung an elly, falls schon ein Arbeitsverhältnis in einer Kita oder Mini-Kita besteht oder geplant ist (Interessent:innen welche schon in einem Arbeitsverhältnis stehen haben Vorrang).
- Sollten Sie aktuell noch in keinem Arbeitsverhältnis stehen und auch keinen künftigen Arbeitgeber in Aussicht haben, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung.
- Der Bildungsträger lädt zu einem Informationsgespräch ein.
- Der Bildungsträger sendet dem/der Interessent:in Teilnahmebedingungen per E-Mail.
- Zusendung der unterzeichneten Teilnahmebedingungen innerhalb der genannten Frist an:
Evang. Familien-Bildungsstätte "Elly Heuss-Knapp"
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München
- Der/die Interessent:in erhält die Platzzusage per E-Mail.

Für die Beantragung des Bundeszertifikats müssen 4 Wochen vor Kursende folgende Unterlagen bei elly abgegeben werden:

- Nachweis über Schulabschluss:
Bei **deutschen Schulabschlüssen**: amtlich beglaubigte Kopie eines Schulabschlusszeugnisses;
(Beglaubigung erfolgt z.B. bei: Kreisverwaltungsreferat, Behörden z. B. Personen des Jugendamtes, Beamte der Geschäftsstelle eines Gerichts, Amtspersonen, die das Dokument ausgestellt haben)
- Bei **ausländischen Schulabschlüssen**: amtlich beglaubigte Kopie einer Gleichstellungsbescheinigung der Zeugnisanerkennungsstelle
- bei Namensänderung (z.B. durch Heirat): Kopie des Personalausweises

Ansprechpartnerinnen und Beratung:

Petra Millauer-Kunz

Andrea Mahr

Claudia Chatellard

Tel. (089) 55 22 41-12

kindertagespflege@efbs-muc.de

Anmeldung: Natalia Hermann

Tel. (089) 55 22 41-20

Fax (089) 550 12 71

Natalia.Hermann@efbs-muc.de